Förderverein
Freibad Gräfenberg e.V.

Dr. Andreas Hofmann
Kasberger Str. 11
91322 Gräfenberg
1. Vorsitzender

Förderverein Freibad Gräfenberg e.V.
Landratsamt Forchheim
Herrn Landrat Dr. Herrmann Ulm
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim

12.06.2016

Freibad Gräfenberg

Sehr geehrter Herr Landrat,

leider habe ich auf mein Schreiben vom 01. Juni 2016 keine Antwort von Ihnen erhalten. Das finde ich sehr schade.

In der Zwischenzeit wurde der von der Stadt Gräfenberg eingereichte Maßnahmenplan vom Gesundheitsamt des Landratsamtes als nicht ausreichend abgelehnt. Im Maßnahmenplan wurde detailliert auf alle Mängel eingegangen und Abstellmaßnahmen angeboten, deren Umsetzung noch in dieser Badesaison möglich gewesen wäre. Wir sind uns im Klaren darüber, dass wir nicht alle Mängel kurzfristig beheben können. Es ist jedoch bemerkenswert, dass plötzlich die hygienische Wasserqualität als Hauptproblem bezeichnet wird und unsere Maßnahmen lediglich als kosmetische Korrektur eingestuft werden!

In Ihrem Schreiben an den Bürgermeister Herrn Nekolla empfiehlt das Gesundheitsamt dringend, eine Fachfirma hinzuzuziehen. Diese Empfehlung haben wir selbstverständlich umgesetzt und uns von der Firma Grünbeck beraten lassen. Die Firma Grünbeck hat bereits ein Konzept erstellt, das am vergangenen Freitag Frau Dr. Fleischmann vom Gesundheitsamt übergeben wurde.

Es ist sicherlich verständlich, dass in der Kürze der Zeit einen DIN konforme Aufbereitung nicht möglich ist. Die vorgeschlagenen Umbaumaßnahmen bringen sowohl die Stadt als auch den Förderverein an die finanziellen Grenzen. Sie sollten unserer Ansicht nach aber ausreichen, um eine Wasserqualität zu erreichen, die zumindest eine Öffnung bis zur schnellstmöglichen Sanierung des Freibads erlaubt.

Ich bitte Sie bei der Beurteilung der durch die Firma Grünbeck vorgeschlagenen Maßnahmen zu berücksichtigen, dass der aktuelle Zustand des Bades seit einigen Jahren auch durch das Landratsamt geduldet wurde. Insofern war für uns die sofortige Schließung auch nicht vollends nachvollziehbar. Weiterhin wird die Wasserqualität durch die vorgeschlagenen technischen Maßnahmen erheblich verbessert werden. Und nicht zuletzt hat sich die Stadt Gräfenberg dazu verpflichtet, mit der Konzeption eines neuen Bades umgehend zu beginnen und nach Auslauf der Stabilisierungshilfe des Freistaates ein neues Bad zu errichten.

Sehr geehrter Herr Landrat, alles worum wir bitten ist etwas Zeit, um die finanziellen Voraussetzungen für einen Neubau des Freibads zu schaffen. Die von der Firma Grünbeck vorgeschlagenen Maßnahmen erachten wir als geeignete Brückenlösung. Wir würden uns freuen, wenn Sie und das Gesundheitsamt das ebenso beurteilen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Hofmann